

5 Jahre erfolgreiche Kooperation: HRS Wesendorf und BUTTING feiern gute Zusammenarbeit

Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung am 19. Dezember 2003 durch Rektorin Ursula Kreft und BUTTING-Geschäftsführer Hermann Butting wurde eine enge Zusammenarbeit zwischen der Haupt- und Realschule/Europaschule Wesendorf (HRS) und dem Knesebecker Edelstahlverarbeiter begründet.

Vor kurzem konnte nun das 5-jährige Jubiläum dieser in der Region bislang einzigartigen Kooperation gebührend in den Räumlichkeiten der Haupt- und Realschule gefeiert werden.



Hierzu kamen Hermann Butting, Heinrich Meyer (damaliger Mitbegründer) und Frank Tetzlaff (Mitarbeiter der technisch-gewerblichen Ausbildung) nach Wesendorf, um mit Ursula Kreft, dem Lehrer und Mitinitiator des Projektes Reiner Rode, weiteren Lehrkräften der HRS sowie den 9. Ganztagschulklassen im feierlichen Rahmen auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken. Der Zweck dieser einmaligen Kooperation liegt unter anderem darin, den Schülern und Lehrern der HRS über das Know-how des Edelstahlverarbeiters viele neue Möglichkeiten in den Bereichen Technik, Werken, aber auch bei Praktika und Schüler-Lehrer-Projekten zu eröffnen.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung von der Schulband der Haupt- und Realschule/Europaschule Wesendorf, die mit stimmungsvollen Songs den Grundstein für ein schönes Fest legte. Im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation ließ man dann die vergangenen fünf Jahre Revue passieren: von der Lehrerfortbildung bei BUTTING, dem Anbau eines Schaukastens in der HRS durch den Rohrhersteller, über die Teilnahme der Schulfirma am Tag der offenen Ausbildung bei BUTTING, die Einrichtung einer BUTTING-Galerie in der Schule bis hin zu Projekten wie „Lehrer lernen Schweißen“ oder dem Berufsfindungsmarkt in der Europaschule.

Hermann Butting überreichte der Schule einen von BUTTING-Lehrlingen gefertigten Edelstahlgrill in exklusiver Ausstattung als Dank für die gute Zusammenarbeit. Rektorin Ursula Kreft revanchierte sich mit einem Berg-Ahorn, Baum des Jahres 2009, der mit wichtigen Tugenden, wie Sauberkeit, Disziplin oder Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein, versehen war, auf die im Hause BUTTING großen Wert gelegt wird.

Der Baum soll einen Platz im weitläufigen Garten der BUTTING Akademie Burg Knesebeck erhalten.

Am Ende des Festes konnte man auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und einer Fortführung des „Erfolgsmodells Kooperationsvereinbarung“ mit Freude entgegensehen.

BUTTING – Fortschritt aus Tradition